

[8898] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die
geistig Armen und Schwachen
in Gesellschaft
der Vollsinnigen.

Vortrag von **A. Reinmuth.**Preis 30 S m. 33 $\frac{1}{3}$ $\%$ u. 11/10.

Die Errichtung von **Hilfsklassen f. d. geistig Schwachen** neben d. Volksschulen wird hier an der Hand statist. Materials für alle grösseren Städte als notwendig erwiesen; Sie finden in den Kreisen der Pädagogen, Behörden, Stadtverordneten etc. sichere Abnahme. Ich bitte um freundl. Verwendung.

Bei der nicht grossen Auflage werde ich voraussichtlich nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern können.

Mannheim.

A. Bender's Antiquariat u. Buchhandlg.
(E. Albrecht).

[9172]

Alexandrow, (F.), Russian and English Idiomatic Phrases and Dialogues. 2 sh. 6 d. Ordin.-Preis.

liefern wir

nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ $\%$ franko Leipzig;
7/6 $\frac{1}{2}$ für 10 M 50 S bar; 13/12 für
20 M bar franko Leipzig.

London.

Franz Thimm & Co.

[9262] Mit Rücksicht auf die wachsende Nachfrage nach Lehrbüchern für den volkswirtschaftlichen Unterricht bitten wir stets auf Lager zu halten:

Volkswirtschaftliche Ergänzungen

zum

Lehrstoffe der Volksschule.

Vom christlich-nationalen Standpunkte entwickelnd bearbeitet

von

A. Batuschka, Mittelschullehrer.

248 Seiten gr. 8°.

Preis 2 M ord. = 1 M 50 S netto;
geb. 2 M 40 S ord. = 1 M 80 S netto.

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[682] Zur thätigen Verwendung empfehle:

Kochbuch für israel. Frauen

von **Rebekka Wolf** geb. Heinemann.

Eleg. Leinwandbd. 3 M 50 S ord.,
2 M 40 S bar.

Auslieferung bei Herren Koehler, Staackmann, Goldmar in Leipzig, Bachmann und Spaeth in Berlin.

Frankfurt a. M.

J. Rauffmann.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur hier angezeigt!

[8915]

Ende März erscheint in meinem Selbstverlag (früher Verlag der Hoffmannschen Buchdruckerei in Stuttgart) die **6. Auflage** von:

Das

Königl. Bad Teinach

(Mineralbad u. Wasserheilanstalt)

im württembergischen Schwarzwalde,
Ärzten u. Kurgästen geschildert

von

Dr. W. Wurm,

Badearzt daselbst.

Mit 4 Original-Holzchnitten u. 1 Karte
in Farbendruck.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S no.

Nach dieser durchaus umgearbeiteten u. vermehrten, mit neuen, der modernen Technik entsprechenden Illustrationen versehenen 6. Auflage wird durch meine ausgiebige Prospekt-Verfendung vielfache Nachfrage entstehen.

Ich bitte die geehrten Handlungen, die sich die Broschüre auf Lager legen wollen, um direkte Bestellungen. Den Barbestellungen ist der Betrag in Marken nebst 10 S für Kreuzbandporto beizufügen.

Hochachtungsvoll

A. Bronn, Besitzer d. Königl. Bades Teinach

[8830] Ich versandte folgendes Rundschreiben:

In kurzem erscheint in meinem Verlage:

die **2. völlig neu bearbeitete Auflage**

von

Die Erde

und die Erscheinungen ihrer Oberfläche.

Eine physische Erdbeschreibung nach E. Reclus

von

Dr. Otto Ale.

Mit zahlreichen Buntdruckkarten, Vollbildern und Textabbildungen.

Dieses Hauptwerk des leider zu früh verstorbenen Verfassers vereinigt die Vorzüge seiner Feder, durch geistvolle Darstellungsweise und edle Sprache die gebildete Laienwelt zu fesseln, wie alle Kritiker hervorheben, in ganz besonderem Maße, und in demselben Geiste ist jetzt der Sohn desselben, Dr. Willi Ale, Privatdozent an der Universität Halle, als Bearbeiter dieser 2. Auflage eingetreten.

Wie Ihnen bekannt sein wird, wendet sich das Werk weniger an die Fachleute, als vielmehr an das **gesamte gebildete Publikum.**

In Berücksichtigung dieses Umstandes und um das Werk auch denjenigen Kreisen zugänglich zu machen, welche die Anschaffung durch allmähliche Zahlung vorziehen müssen, werde ich dasselbe in

15 Lieferungen à 60 S

zur Ausgabe bringen, und zwar alle 14 Tage eine Lieferung, sodas das Werk im Oktober fertig vorliegen wird. Der Text steht auf der Höhe der neuesten Forschungen und die Ausstattung entspricht in

jeder Weise den heutigen Anforderungen, sodas der Ladenpreis von 9 M für den stattlichen Band von ca. 32-34 Bogen gr. Lex.-Oktav mit zahlreichen Karten, Voll- und Textbildern gering erscheinen muß und nur in der Hoffnung so festgesetzt werden konnte, das der gesamte Buchhandel sein Bestes einsetzt, um einen grossen Absatz zu erzielen.

Dementsprechend habe ich, damit sich wirklich energische Verwendung verlohnt, folgende sehr günstige Bezugsbedingungen aufgestellt:

Rabatt 30%, Freiemplare 7/6, 30/25, 61/50 u. s. w.

Lieferung 1 à cond. mit 30% in größter Anzahl. Verloren gehende Exemplare werden gutgeschrieben.

Lieferung 2 u. ff bar mit 30%.

Prospekte gratis, für Firma-Ausdruck berechne ich pro 1000 Exemplare 1 M .

Inseratliches zum Abdruck auf eigene Kosten, gratis. Bei Bestellungen von Partien des Werkes beteilige ich mich an den Kosten des Abdruckes.

Ich bemerke noch, das allerdings ein Zusammenwirken mehrerer Handlungen, um die Vorteile größerer Freiemplar-Bezüge zu genießen, unstatthaft ist, denn es soll durch diese äußerst lohnenden Partie-Bezüge nur wirklich selbständige Thätigkeit für das Werk in entsprechendem Grade honoriert werden. **Diese Partie-Bedingungen haben, wie ich schon jetzt mitteile, nur für die Subskription in Lieferungen Gültigkeit und werden bei Vollendung des Werkes abgeschwächt werden.**

So bitte ich Sie denn nochmals um Ihre gütige Verwendung für das in weitesten Kreisen interessierende Werk; ein Erfolg kann alsdann nicht ausbleiben. Mit Ihren Bemühungen werden sich die meinigen durch die Presse u. s. w. vereinigen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig.

Otto Salle.

[9173] In Kürze erscheint:

Sätze aus Cicero und aus der Schulpraxis.

Deutsch und Lateinisch.

Ein Beitrag

zum Studium der lateinischen Stilistik

von

Paul La Roche,

R. Gymnasialprofessor in München.

11 Bogen 8°.

Brosch. 3 M mit 25% Rabatt.

Die zuerst lateinisch komponierten Sätze sind in erster Linie als Aufgabensammlung für die obersten Gymnasialklassen bestimmt, sollen aber auch gleichzeitig dem angehenden Philologen und Schulmanne den Unterschied zwischen antiker und moderner Kultursprache zur Anschauung bringen und damit die von Nägelsbach mit Recht so hochgehaltene „Vergleichung zweier edler Sprachen“ gefördert werden.

Da ich unverlangt nicht versende, erjuche ich gefälligst bestellen zu wollen.

München, 1. März 1891.

Christian Kaiser.